

PM Nr.75-05 vom 08.07.2005

Auszeichnung für Ernst-Paul Dörfler

Dem Flussschützer Ernst-Paul Dörfler, bündnisgrüner Direktkandidat für den Wahlkreis Elbe-Havel-Gebiet und Kandidat auf Platz 4 der sachsen-anhaltischen Landesliste, wurde jetzt eine besondere Auszeichnung zuteil. In Anwesenheit von Klaus Töpfer, Direktor des UN-Umweltprogramms (UNEP) und Claudia Roth, Bundesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bekam er am vergangenen Wochenende bei einer Festveranstaltung im Frankfurter Römer den bedeutendsten privaten Umweltpreis der Bundesrepublik (II. Kategorie), den Bruno H.-Schubert-Preis, überreicht. Damit wurde sein langjähriges Elbe-Engagement gewürdigt.

"Wir gratulieren auf das Herzlichste. Wir wissen, welche Koryphäe wir in unseren Reihen haben. Die Beharrlichkeit, die Unerschütterlichkeit, mit der sich Ernst-Paul Dörfler für unsere Elbe einsetzt, ist bewundernswert", so Inés Brock, Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. "Sein halbes Leben kämpft er für `seine´ Elbe, um den letzten der naturnahen Flüsse. Er begeistert viele andere Menschen für das `Wunder Elbe´. Unbeeindruckt von Anfeindungen der Wasserstraßenlobby fordert er vehement, den bisher nicht erbrachten Nachweis der Umweltverträglichkeit der Ausbaumaßnahmen zu erbringen.

In der Laudatio von Prof. Wolfgang Haber heißt es:

"Mit Herrn Dörfler ehren wir einen einsatzfreudigen, kämpferischen, aber stets auf der rechtsstaatlichen und legalen Grundlage handelnden Naturschützer, der mit seiner Integrität ein Vorbild setzt. Sein Ziel ist es, dass an der Elbe die Fehler vom Rhein vermieden werden und eine beispielhafte Flusspolitik umgesetzt wird, bei der Naturschutz und Hochwasserschutz eine zentrale Rolle spielen, ohne eine vernünftige wirtschaftliche Nutzung auszuschließen."

Hintergrund:

Mit dem Bruno H. Schubert-Preis werden wissenschaftliche Leistungen und deren praktische Umsetzung auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes ausgezeichnet. Bruno H. Schubert ist eine Unternehmerpersönlichkeit von internationalem Rang. 1979 verkaufte er sein Unternehmen, eine der größten Brauereien Europas, um sich dem Schutz der Umwelt und der Tierwelt zu widmen.

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>